Informationen nach Art. 3 Abs. 2 EU Data Act

I. Art, Format und geschätzter Umfang der generierten Produktdaten

Art: Folgende Kategorien von Produktdaten werden generiert:

- Geräte-Nutzungsdaten (z.B. vorgenommene Grundeinstellungen).
- Geräte-Zustandsdaten (wie Umgebungsbedingungen, Zustände von Bauteilen, Zustandsänderungen am Hausgerät (z.B. je nach Gerätekategorie: Wechsel des Betriebsmodus, Öffnen oder Schließen der Türe/des Frontpanels, Temperaturänderungen, Füllstände) und Zustandsmeldungen des Hausgerätes (z.B. je nach Gerätekategorie: Gerät ist überhitzt, Wassertank ist leer etc.)).

Format: Die Daten werden in einem gängigen und maschinenlesbaren Format (z.B. JSON) bereitgestellt.

Geschätzter Umfang: Der Umfang der Produktdaten hängt vom Umfang der genutzten Produktfunktionalitäten ab. Bei einer durchschnittlichen Nutzung werden nach aktuellem Stand geschätzt weniger als ca. 10 MB pro Tag Produktdaten generiert. Sofern das Produkt über eine Kamera verfügt, kommen pro übermitteltem Kamerabild nochmals ca. 1MB hinzu (z.B. beim Öffnen und Schließen der Tür eines Kühlschranks mit Kamera wird jeweils ein Bild erstellt). Da auch abgeleitete Daten, die nicht unter den Data Act fallen, sowie weitere allgemeine Daten (z.B. ggf. redundant übersendete Metadaten) übermittelt werden, kann die tatsächlich gesendete Datenmenge deutlich abweichen.
Unabhängig davon ist der Informationsgehalt dieser Daten deutlich geringer und beträgt regelmäßig nur wenige Prozent dieses technischen Rohdatenstroms.

II. Rhythmus der Datengenerierung

Das vernetzte Produkt ist in der Lage, ohne Weiteres verfügbare Daten kontinuierlich und in Echtzeit zu generieren. Die kontinuierliche und Echtzeitverfügbarkeit dieser Daten hängt jedoch von weiteren Faktoren ab (z.B. WLAN-Verbindung des Produkts, Internetverbindung, Verfügbarkeit von APIs etc.). Dabei kommt es technisch bedingt immer zu einer gewissen Latenz durch die verschiedenen Übermittlungsvorgänge.

III. Speicherort und -dauer der Daten

Die Daten werden remote auf einem Server gespeichert. Einzelne Daten werden auf dem vernetzten Produkt (zwischen-)gespeichert.
Bei uns zu Ihrer Person gespeicherte personenbezogene Produktdaten löschen wir auf Anfrage. Für manche Daten findet die Löschung allerdings erst nach einer festgelegten Aufbewahrungsfrist statt, weil uns z.B. das Gesetz in manchen Fällen zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet oder wir die Daten für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen benötigen.
Für nicht-personenbezogene Daten bestehen keine Löschfristen.

IV. Datenzugriff, -abruf und ggf. -löschung

Ein Zugriff auf und Abruf der Daten der über Home Connect vernetzbaren Produkte erfolgt über die im Rahmen des Home Connect Developer Programms bereitgestellte REST-API. Weitere Informationen zu den dafür erforderlichen technischen Mitteln und zur betreffenden Dienstqualität finden Sie unter: https://developer.home-connect.com/eu_data_act.

Um über das Home Connect Developer Programm auf die Daten zugreifen zu können, müssen Sie die Nutzungsbedingungen sowohl für das Developer Programm als auch für die Bereitstellung der Daten nach dem Data Act akzeptieren. Den aktuellen Stand dieser Nutzungsbedingungen finden Sie unter:
https://developer.home-connect.com/developer_agreement und
https://developer.home-connect.com/eu_data_act_user_agreement. Die Datenschutzinformationen des Developer Portals finden Sie unter:
https://developer.home-connect.com/data_privacy.

Zusätzlich ist ein allgemeiner Home Connect Account erforderlich. Den aktuellen Stand dieser Home Connect Account Nutzungsbedingungen sowie der dazugehörigen Datenschutzinformationen finden Sie unter:
https://www.home-connect.com/de/de/app-legal/legal/app-nutzungsbedingungen und
https://www.home-connect.com/de/de/app-legal/legal/app-datenschutz.

Sollten Sie die Löschung von personenbezogenen Produktdaten in unserem Backend wünschen, kontaktierten Sie uns bitte über https://datarequest.bsh-group.com.